



Die meist genutzte Form der Visitenkarte ist nach wie vor Papier, was weder zeitgemäß noch nachhaltig ist. Die Visitenkarte der Zukunft ist digital, einfach erstellbar und schont Papierressourcen. BUZICARD hat eine neue Form der Visitenkarte geschaffen, die stets verfügbar, immer aktuell, nachhaltig und kostengünstig ist.

Die Einsparung wichtiger natürlicher Umweltressourcen und ein fortschrittliches Miteinander stehen im Fokus, denn...

...genau so vernetzen Sie sich heute!

Bevor ich Ihnen das Unternehmen BUZICARD näher vorstelle, gebe ich Ihnen einen Überblick über die Ressource Papier. Die Papierindustrie ist eine der Top Branchen, welche nicht nur maßgeblich zur Produktion von Treibhausgasen, sondern auch zur Entwaldung

beiträgt. Deshalb habe ich mir innerhalb der Branche den Anteil an Visitenkarten angesehen. Meine Recherche hat folgende Ergebnisse hervorgebracht:

täglich werden rund 27 Mio. gedruckt, was rund 10 Billionen pro Jahr entspricht von Visitenkarten werden nach Erhalt in einer Woche bis zu 80 % weggeschmissen durch die Ausgabe von 2.000 Visitenkarten soll der Umsatz um 2,5 % steigen. eine farbig gestaltete Visitenkarte bleibt 10mal länger im Bestand als weißfarbige hat die Visitenkarte eine „günstige“ Anmutung, machen 39 % der Kartenempfänger keine Geschäfte mit dem ausgebenden Visitenkarten Unternehmen

Nun wissen wir mehr über den Umgang mit Visitenkarten und deren Erfolgsaussichten. Aber welchen Einfluss hat die Visitenkarte auf die Umwelt? Laut Statista werden:

derzeit weltweit pro Jahr rund 420 Mio. t Papier, Pappe und Karton verarbeitet jährlich werden 21,4 Mio. t Papier, Pappe und Karton in Deutschland verarbeitet der Umsatz der deutschen Papierindustrie betrug in 2020 35 Mrd. Euro im Jahr 2019 wurden in Deutschland 9,9 Mio. t Treibhausgase bei der Produktion von Papier und Pappe ausgestoßen

Warum habe ich mit BUZICARD ein Interview geführt?

Unterhalte ich mich zum Thema Nachhaltigkeit mit einer bestimmten Person oder Branche, höre ich oft, dass erstmal andere Personen, Branchen oder Länder nachhaltiger werden sollen, da diese einen höheren Beitrag zur CO₂-Emissions-Reduktion leisten könnten.

Es gibt unendlich viele Statistiken zu diesem Thema und letzten Endes findet man immer eine Argumentation dafür, nicht heute damit zu beginnen. Einige Auswertungen zur CO₂-Emission finden Sie beispielsweise [hier](#).

Aus meiner ganz persönlichen Sicht kann jeder Einzelne hier und heute damit anfangen, indem er versucht **überall da wo möglich:**

Produkte ohne Kunststoffverpackung einzukaufen
auf Inlandsflüge mit kurzer Flugzeit zu verzichten

kein Auto zu nutzen für Strecken, die problemlos zu Fuß oder mit dem Rad bewältigbar sind

auf Papierprodukte zu verzichten, wo es in digitaler Form ausreichend ist...

...und genau deshalb habe ich mit einem Unternehmen zum Thema digitale Visitenkarten gesprochen. Da eine Reduktion von 10 Billionen Visitenkarten pro Jahr und die damit einhergehende Entwaldung ein Anfang ist!

Wann haben Sie das Unternehmen BUZICARD gegründet?

Frau Alexandra Stankovic berichtet, dass BUZICARD Ende 2020, kurz vor Beginn des 2. Lockdowns, gegründet wurde.

Ins Leben gerufen wurde BUZICARD von Dr. Samuel Colak, 48, der schon mehrere Firmen erfolgreich gegründet hat und vor seiner Selbstständigkeit bereits in führenden Positionen bei Apple und der NASA tätig war.

Sam hatte immer das Problem auf Reisen, mehrere Visitenkarten für seine Projekte und Firmen mitzuschleppen und die Kontakte dann richtig zuordnen zu können. Kam er von Messen oder Kongressen nach Hause, hatte er stapelweise Karten gesammelt, die er über Tage einpflegen musste. Er dachte: wir leben im digitalen Zeitalter – es musste doch einen einfacheren, besseren Weg geben! All dieses Papier...was für ein Aufwand, was für eine Verschwendung! So wurde BUZICARD geboren.

Welches Ziel verfolgen Sie mit der digitalen Visitenkarte?

Mit BUZICARD haben wir eine nachhaltige Lösungen für ausgediente Businessprozesse entwickelt. Unsere Visitenkarte ist die smartere, grünere Alternative für Ihr Unternehmen. Sie ist weiterhin wichtig im Businesskontext und ist das Aushängeschild eines Unternehmens.

Welche Vorteile bieten Sie den Nutzern von BUZICARD?

Stets dabei: die Visitenkarten sind auf dem Handy und können so weder vergessen werden, noch ausgehen

Keine Adressleichen mehr: die Nutzerdaten sind nie mehr veraltet und immer auf dem aktuellen Stand

Schnelle Updates: Kontakte werden über alle Änderungen sofort informiert

Kostengünstig: die digitale Lösung spart mindestens 50% der herkömmlichen Kosten ein

Schnelle Implementierung: auch für Firmen erfolgt die Implementierung in Minutenschnelle ohne großen IT-Aufwand

Prozessoptimierung: Stream-Lining des gesamten Design- & Verteilungsprozesses

Umweltschonend: keine Vernichtung mehr von wertvollen Waldressourcen

Was kann BUZICARD an zusätzlichen Features bieten?

Zentrale Verwaltung: alle Business Karten bzw. Geschäftskontakte sind an einem Ort und ermöglichen einen guten Überblick.

Vernetzung: diverse Kontakt- und Übertragungsmöglichkeiten (Bluetooth, QR, Link, NFC).

Media- & Dateianhänge: Einfaches Einbinden von Animationen, Dokumenten oder QR-Codes.

Dateneinbindung: Zeitersparnis durch einfaches Einbinden der Daten in bestehende Managementsysteme.

Datenimport: Das Einlesen bestehender Mitarbeiterdaten ist problemlos möglich.

Datenanalyse: Auf einen Blick ersehen, wer wann Kontakte gesichtet hat.

Erstellung: Visitenkarten können schnell und einfach erstellt und upgeloadet werden – für Firmen bedarf es häufig nur eines Templates für alle Mitarbeiter.

Echtzeitübertragung: Änderungen können mit einem Klick per Real-Time aktualisiert und an ihre Kontakte übermittelt werden.

Wie stellen Sie die Datensicherheit sicher?

Sämtliche Daten werden DSGVO-konform verarbeitet und alle Geräte sind gegen Spoofing von Anmeldeinformationen geschützt. Es werden OpenID Accounts wie beispielsweise Google, Microsoft und Yahoo durch sichere Serverdienste einem Benutzerkonto zugeordnet. BUZICARD hat eine Inhouse Server Plattform entwickelt, welche Schwachstellen herkömmlicher Webserver adressiert und somit Datensicherheit garantiert. Die Anmeldedaten werden anonymisiert gespeichert und mit den stärksten

Verschlüsselungstechnologien gesichert. SSL Labs bewertet die Datensicherheit mit A+.

Wie unterscheidet sich BUZICARD von anderen digitalen Visitenkartenplattformen?

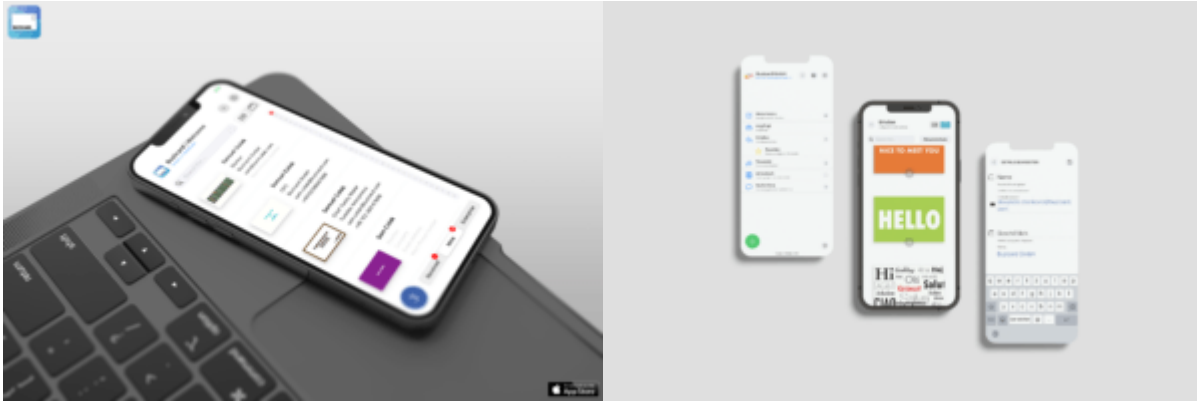
BUZICARD bietet wesentlich mehr als herkömmliche Plattformen:

1. Der Nutzer kann mehrere Kartenprofile anlegen und somit immer entscheiden, welche Informationen er herausgibt.
2. Er hat stets die Hoheit über seine Daten und kann nicht gewünschten Kontakten seine Daten jederzeit wieder entziehen.
3. Firmenanpassungen können in Minuten für alle Mitarbeiter erfolgen (z.B. Re-Branding, Adressänderung...) – alle Kontakte werden durch die App upgedatet
4. Die App kann als Marketingtool genutzt werden – durch gezielte Kommunikation auf das Handy können Öffnungsraten von bis zu 90% erzielt werden
5. Im Gegensatz zu Plattformen wie LinkedIn können den Unternehmen die firmenbezogenen Kontakte direkt überspielt und gezielt weiterverarbeitet werden.
6. BUZICARD ist eine Allround-Lösung und bietet einen kostenlosen Bildeditor, mit dem Kartenprofile im Handumdrehen einfach und professionell erstellt werden können

Resümee der Autorin:

Das Interview mit Alexandra Stankovic von BUZICARD war sehr interessant und hat mich von digitalen Visitenkarten überzeugt.

Gehen Sie Liebe Leser*innen mit der Zeit und nutzen Sie digitale Visitenkarten. Sie selbst und Ihre Mitarbeiter*innen freuen sich über die leichte Handhabung. Und ganz nebenbei schonen Sie die Umwelt, indem Sie die Entwaldung für Visitenkarten in Papierform reduzieren.



Mit BUZICARD haben Sie Ihre Kontakte stets im Blick. Gruppierungen ermöglichen Ihnen einfaches Finden und die eigenen Profile können schnell und mühelos angepasst werden. Ob geschäftlich oder privat Sie können mehrere Profile erstellen und teilen gezielt nur die Informationen, die Sie weitergeben wollen. Und ganz nebenbei sind dem Design keine Grenzen gesetzt. **Genau so bleiben Sie und Ihre Marke im Gedächtnis!**